

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenberg

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenberg vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenberg Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenberg

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenberg vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenberg Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenberg

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenberg vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenberg Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenberg

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenberg vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenberg Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenberg

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenberg vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenberg Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenberg

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenberg vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenberg Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenbeck

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenbeck vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenbeck Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

## Bezirksvertretung Jöllenberg

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 16.06.2016

### Zu Punkt 8 Friedhofsbedarfsplanung und Kapellenkonzept

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3012/2014-2020

Frau Hennen erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Jöllenberg vom Kapellenkonzept nicht betroffen
- Gesamtflächen
- Flächenüberschuss
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten
- Außerdienststellung von Flächen und deren künftige Nutzung
- Optimierung von Pflege und Finanzaufwand, Entlastung des Gebührenhaushaltes
- Pflege frei werdender Grafstätten

Die Friedhöfe in Theesen und Vilsendorf werden danach einzeln erläutert. Frau Hennen geht auf die Besonderheiten des Friedhofs in Vilsendorf ein. Es soll dort keine neue Grabstättenvergabe an Personen erfolgen, die dort noch keine Grabstätte haben. Bestehende Grabstätten sollen jedoch nach Ablauf des Nutzungsrechts ohne Einschränkungen weiter durch deren Nutzungsberechtigte genutzt werden können.

Diese Planung wird in der Bezirksvertretung ausführlich diskutiert. Es soll auch Neubürgern die Möglichkeit gegeben werden, in Vilsendorf Gräber zu erwerben, um dort bestattet zu werden. Frei werdende Grabstätten sollen auf Anregung der Bezirksvertretung Jöllenberg Vilsendorfer Anwohnern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr vom Braucke stellt folgenden **Antrag:**

**Einschränkungen bei der Neuvergabe von Gräbernutzungsrechten sollen nicht beschlossen werden.**

- bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Bezirksvertretungen für ihren Zuständigkeitsbereich und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt das beigefügte Konzept zur Friedhofsbedarfsplanung und das vorgelegte Kapellenkonzept für die künftige Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe **unter der Voraussetzung, dass Nutzungsrechte auf dem Friedhof in Vilsendorf nach deren Ablauf neu vergeben werden können.**

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -